

Was hat das Space Shuttle mit der Breite eines Pferdearschs zu tun ?

Wer sich schon mal mit technischen Spezifikationen beschäftigt hat wird dabei vielleicht über das selbst für US Verhältnisse krumme Maß "4 Fuß, 8 1/2 Zoll" für die Spurweite der amerikanischen Eisenbahn gestolpert sein.

Aber warum hat man damals ausgerechnet diese Spurweite gewählt ?

Die englischen und deutschen Ingenieure, die damals nach Amerika kamen benutzten zum Eisenbahnbau einfach die gleichen Maße, die sie schon vorher in Europa gewohnt waren.

Jetzt werden Sie sich sicher fragen, warum man schon in Europa eine Spurweite mit dem seltsamen Maß von umgerechnet 1435 mm benutzt hat.

Nun, beim Bau der ersten Eisenbahnen benutzten die Ingenieure die selben Werkzeuge, Spannvorrichtungen etc., die sie schon vorher für den Bau von Karren und Kutschen benutzt hatten.

Warum allerdings hatten schon Karren und Kutschen diese merkwürdige Spurweite ?

Die "Straßen" innerhalb Europas hatten damals tief eingefahrene Spurrillen und jeder Wagenbauer achtete darauf, das seine Fahrzeuge genau in diesen Rillen liefen um übermäßigen Verschleiß oder Bruch zu vermeiden. Diese Straßen wurden vor etwa 2000 Jahren für die römische Armee gebaut und die Rillen wurden von den Streitwagen geformt, die darauf rollten. Da sie alle für das römische Imperium gebaut wurden, waren die Maße standardisiert.

Und warum nun hatten diese Streitwagen ausgerechnet dieses Maß als Spurweite ?

Weil die Wagen genau breit genug waren, damit zwischen die Deichseln die Hintern von 2 römischen Armeepferden passten.

Bei neueren, wissenschaftlichen (!) Untersuchungen dieser urbanen Legende viel dann allerdings leider dieser römische Teil der Legende wie ein Kartenhaus in sich zusammen.

Es gab damals schlicht keine dieser angeblichen "Streitwagen" in großer Zahl auf den Schlachtfeldern, sowas wurde eher in den Arenen dieser Zeit eingesetzt und weniger beim realen Kampf. Und standardisiert war da schon gar nichts.

Es waren in Wirklichkeit ganz profan die Karren der Bauern und die Kutschen der Reisenden, die nach und nach diese tiefen Furchen in die schönen römischen Straßen gefahren haben und die Wagenbauer zu dieser mehr oder weniger einheitlichen Spurweite brachte.

Und Natürlich wurde diese Spurweite schon allein aus praktischen Erwägungen so gewählt, das sie zu den Bedürfnissen eines mehrspännigen Fahrzeugs, also die Breite der Zugtiere, passte.

Sollten sie sich an dieser Stelle langsam fragen was der ganze Sermon mit dem Space Shuttle zu tun hat - nun hier endlich die Erklärung:

Jeder hat bestimmt schon mal ein Bild mit dem startbereiten Shuttle auf der Rampe gesehen (Die junge Generation möge dazu Wikipedia oder Tante Google befragen), und dabei die beiden "Solid Rocket Booster (SRB)" bemerkt, die rechts und links am Tank montiert sind.

Diese SRBs wurden von der Firma Thiokol in Utah produziert. Die Ingenieure dieser Firma hätten diese Booster gerne etwas dicker und kürzer gemacht, aber die fertigen Booster Segmente mussten u.a. auch aus Sicherheitsgründen mit dem Zug transportiert werden - was an sich kein Problem wäre, wenn diese Zugstrecke nicht durch einen Tunnel geführt hätte. Denn der ist natürlich kaum breiter als die Zugstrecke, welche wiederum kaum breiter als die Hinterteile zweier Pferde ist.

Wenn sie also mal wieder eine technische Spezifikation lesen und sich fragen welcher Pferdearsch sich das ausgedacht hat - könnten sie näher an der Wahrheit liegen als sie glauben.

© unbekannter Autor, von verschiedenen Fundstellen im Internet inspiriert. Von mir erweitert, umformuliert und mit etwas Humor und Kreativität in nicht-schutzwürdiger Höhe angereichert.